



Per E-Mail  
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost  
bag-ost.dir@muenchen.de  
An den BA 16 - Ramersdorf-Perlach  
Herr Kauer

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

10.07.2024

### **Baustellensituation Hochäckerstraße: diverse Beschwerden über Geschwindigkeitsübertretungen und Verkehrsgefährdungen**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06596 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach

Sehr geehrter Herr Kauer,

zu Ihrem Antrag vom 11.04.2024 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Nachdem der endgültige Ausbau der Hochäckerstraße zwischen der Brücke über der BAB A8 und der Unterhachinger Straße ein Investorenprojekt ist, erfolgen die Baumaßnahmen zum Bedauern des Mobilitätsreferates (MOR) erst nach Bezug der dortigen Wohnungen in der Neubausiedlung.

Um die fünf Seitenstraßen der Hochäckerstraße baulich und niveaumäßig endgültig anzuschließen, müssen diese Seitenstraßen jeweils für Wochen gesperrt werden. Die Adolf-Hackenberg-Straße stellt die einzige Ost-West-Verbindung für den Fahrverkehr nördlich der Hochäckerstraße dar und aus diesem Grund muss der gesamte Verkehr baustellenbedingt diese Straße nutzen.

Nachdem die Adolf-Hackenberg-Straße als verkehrsberuhigter Bereich ausgebaut ist, ist dort Schrittgeschwindigkeit angezeigt. Leider halten sich nicht alle Fahrzeugführer an dieses Geschwindigkeitsgebot.

Aus diesem Grund haben die Polizei und die Kommunale Verkehrsüberwachung bereits Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Bei der letzten Messung am Montag, 17.06.2024



wurden in einer 2-stündigen Geschwindigkeitsmessung von 15.00 Uhr und 17.00 Uhr bei einem Fahrzeugdurchlauf von 87 Fahrzeugen 15 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von 17,24 %; stadtweit liegt diese aktuell bei 10%.

Aus diesem Grund wird die kommunale Verkehrsüberwachung die Adolf-Hackenberg-Straße im Rahmen ihrer personellen Möglichkeiten weiterhin überwachen.

Aufgrund der baulichen Gegebenheiten in der Adolf-Hackenberg-Straße und der Erreichbarkeit von Einsatzfahrzeugen sind weitere Elemente (z.B. Aufstellung von mobilen Blumenkübeln) nicht möglich.

Der Vorwurf, dass Rettungsdienste nicht über die Baustelle informiert wurden, muss das MOR entschieden zurückweisen. Die notwendigen Stellen sind vor Beginn der Baumaßnahme im März 2024 informiert worden.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB2.34